

Protokoll

über die 773. öffentliche Sitzung des Rates
am Donnerstag, dem 23.05.2019,
im Sitzungssaal des Alten Rathauses, Poststraße 12, 29614 Soltau

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Ratsherr Peter Hoppe

Ratsmitglieder

Ratsherr Siegfried Belz

Ratsfrau Erika Bierwag

Ratsherr Carl-Günther Clasen

Ratsfrau Elke Cordes

Ratsherr Friedhelm Eggers

Ratsherr Otto Elbers

Ratsherr Harald Garbers

Ratsherr Klaus Grimkowski-Seiler

Ratsherr Ingolf Grundmann

Ratsherr Ernst Habermann

Ratsfrau Angela Hawranke

Ratsfrau Heidrun Horn

Ratsherr Birhat Kacar

Ratsherr Reiner Klatt

Ratsherr Cord Meyer

Ratsherr Hermann-Billung Meyer

Ratsfrau Monika Pitschmann

Ratsherr Bernhard Schielke

Ratsfrau Heidi Schörken

Ratsherr Henrich Seißeberg

ab 18.14 Uhr, TOP 9

Ratsherr Klaus-Peter Sperling

Ratsherr Prof. Dr. Hans-Jürgen Sternowsky

Ratsherr Kai von der Brellie

Ratsherr Dietrich Wiedemann

Ratsfrau Christina Wilhelm

Ratsherr Dr. Hans Willenbockel

Ratsherr Jürgen Winkelmann

Ratsherr Wilfried Worch-Rohweder

bis 19.09 Uhr, TOP 10

Ratsherr Volker Wrigge

ab 18.22 Uhr, TOP 9

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Ratsherr Karsten Brockmann

Ratsherr Georg-Wilhelm Dehning

Ratsherr Thorsten Schröder

Ratsherr Christian Peter Wüstenberg

Verwaltung

Herr Bürgermeister Helge Röbbert
Frau Tanja Biedermann
Herr Daniel Gebelein
Herr Olaf Hornbostel
Frau Jessica Keilich
Frau Stephanie Korn
Frau Yvonne Prüser
Frau Silke Thorey-Elbers

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Punkte 1-3: Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ratsmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Ratsherr Sperling bemängelt, dass der Tagesordnungspunkt „Beantwortung schriftlicher Anfragen“ fehlen würde, obwohl die Geschäftsordnung dieses vorsehen würde. Herr Bürgermeister Röbbert stellt fest, dass keine schriftliche Anfrage vorliegen würde, die beantwortet werden müsse. Ratsherr Sperling erwidert, dass er eine schriftliche Anfrage gestellt habe, zu der er eine Zusatzfrage habe. Der Vorsitzende, Ratsherr Hoppe, bittet Ratsherrn Sperling, diese zu dem Tagesordnungspunkt „Anträge, Anfragen und Anregungen“ zu stellen.

Die Tagesordnung wird wie aus der Einladung ersichtlich festgestellt.

Punkt 5: Feststellung des Protokolls der Sitzung vom 04.04.2019

Das Protokoll der Sitzung vom 04.04.2019 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Nein: 1

Punkt 6: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Ratssitzung vom 04.04.2019

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, berichtet, dass der Rat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 28.02.2019 über zwei Grundstücksverkäufe im Bereich des Gewerbe- und Industriegebietes Soltau-Ost III beschlossen habe.

Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet über die Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2019.

Außerdem macht Herr Bürgermeister Röbbert auf eine Veranstaltung am 06.06.2019 in der alten Reithalle aufmerksam, in der die Einführung einer gemeinsamen Gästekarte für den Heidekreis vorgestellt werde.

Zu der Hort- und Ganztagsunterbringung berichtet Herr Bürgermeister Röbbert, dass nicht alle Elternwünsche zur Hortunterbringung ihrer Kinder habe erfüllt werden können. Er erläutert die Situation in den Kindertagesstätten.

Punkt 8: Berichte aus den Ausschüssen

Ratsherr Grundmann berichtet aus den Sitzungen des Bauausschusses am 25.04.2019 und 07.05.2019.

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet aus den Sitzungen des Verwaltungsausschusses am 25.04.2019 und 07.05.2019.

Punkt 9: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 "Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn" - mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung

- Ergebnis der öffentlichen Auslegung und der erneuten öffentlichen Auslegung
- Entscheidung über die Anregungen
- Satzungsbeschluss

(siehe hierzu die Anträge der AfD-Fraktion vom 22.03.2019 und der Gruppe der BU/FDP vom 02.04.2019)

Vorlage: 0050/2019

Ratsherr Schielke erläutert zu dem Antrag der AfD-Fraktion, dass auf die Forderung einer Vergrößerung der Abstände zur Wohnbebauung verzichtet würde, auf eine Eintragung im Grundbuch aber bestanden würde.

Ratsherr Dr. Willenbockel gibt ausführliche ergänzende Erläuterungen zu dem Antrag der Gruppe der BU / FDP. Er macht darauf aufmerksam, dass der Reit- und Fahrverein eine anwaltliche Vertretung seiner Interessen hinzugezogen habe. Eine Normenkontrolle mit einer möglichen Aussetzung der Inkraftsetzung des Bebauungsplanes hätte fatale Folgen, weshalb die Gruppe der BU / FDP beantragt, die Beschlussfassung für heute zurück zustellen. Es sollten weitere Gespräche geführt werden um dann erneut zu beraten.

Es findet ein umfassender Meinungsaustausch zwischen den Fraktionsvorsitzenden, Ratsfrau Schörken, Ratscherrn Garbers und Ratscherrn Worch-Rohweder, und den Ratsmitgliedern statt. Im Anschluss erläutert Herr Bürgermeister Röbber auf Nachfrage ausführlich die Position der Verwaltung.

Der Vorsitzende, Ratscherr Hoppe, lässt über die Anträge der AfD-Fraktion und der Gruppe der BU / FDP abstimmen, heute keine Beschluss zu der Änderung des Bebauungsplanes zu fassen, einen Arbeitskreis aus Verwaltung, Politik und Reitverein einzurichten und die Beratung zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt, Ja: 8, Nein: 18, Enthaltungen: 3

Der Vorsitzende, Ratscherr Hoppe, lässt über den Antrag der AfD-Fraktion vom 22.03.2019 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt, Ja: 5, Nein: 23, Enthaltungen 2

Der Vorsitzende, Ratscherr Hoppe, lässt über den Antrag der Gruppe der BU / FDP vom 02.04.2019 abstimmen. Herr Dr. Willenbockel bittet um eine einzelne Abstimmung der Punkte in dem Antrag.

1. In dem Bebauungsplan Nr. 47 „Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn“ wird ein Schutzstreifen von mindestens 25 m zum Gelände des Reit- und Fahrvereins Soltau e.V. von der Wohnbebauung freigehalten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt, Ja: 4, Nein: 23, Enthaltungen: 3

2. Es werden Maßnahmen ergriffen, die geeignet sind, das künftige Wohngebiet vor den Lärm-, Staub- und Geruchsmissionen des Reit- und Fahrvereins zu schützen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt, Ja: 6, Nein: 23, Enthaltungen: 1

3. Es wird eine Eintragung im Grundbuch veranlasst, die zukünftige Eigentümer und Mieter der Häuser bzw. Wohnungen auf die vom Reitverein ausgehenden Emissionen hinweist, und darauf, dass diese im Rahmen des Bestandsschutzes zu akzeptieren sind.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt, Ja: 6, Nein: 24

Eine Abstimmung zum 4. Punkt des Antrages entfällt.

Der Bauausschuss empfiehlt,
der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

Aufgrund der Vorlage und des Vortrages der Verwaltung wird

1. über die während der öffentlichen Auslegung und der erneuten öffentlichen Auslegung vorgetragenen Anregungen, wie in Anlage 2 vorgeschlagen, entschieden;

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 24, Nein: 6

2. gemäß § 1 Abs. 3, § 9 Abs. 4 und § 10 Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 58 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) – jeweils in den zurzeit gültigen Fassungen – die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn“ – mit örtlicher Bauvorschrift – beschlossen;

Die Begründung (Anlage 6) und die vorliegenden Gutachten (Anlagen 7-12) werden ebenfalls in den vorliegenden Fassungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 23, Nein: 6, Enthaltungen: 1

Herr Prof. Dr. Sternowsky wirkt bei allen Abstimmungen nicht mit.

Punkt 10: Sachstandsbericht Bildungszentrum Buchhopsweg

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet über den Stand der Machbarkeitsstudie für das Projekt Förderschule (Ganztagsschule und Kindertagesstätte am Buchhopsweg). Baulich ist das geplante Vorhaben auf dem Grundstück umsetzbar, für eine abschließende Beurteilung würden jedoch noch Aussagen zu den zu erwartenden Lärmimmissionen fehlen. Herr Bürgermeister Röbbert gibt einen Ausblick zum geplanten Fortgang der Planungen.

Er berichtet, dass zurzeit die Frage geklärt würde, ob die Förderschule und die Grundschule schon vorher zusammengefasst werden sollen, da der Fortbestand der Förderschule durch zu geringe Schülerzahlen gefährdet sei.

Punkt 11: Festlegung eines Gebietes für eine Vorbereitende Untersuchung gemäß § 141 BauGB Vorlage: 0057/2019

Ratsherr Klatt und Ratsfrau Schörken sprechen der CIMA und der Verwaltung Dank aus. Ratsherr Klatt appelliert an die Ortsvorsteher, die Handlungsfelder der Ortschaften mit einzubringen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat der Stadt Soltau beschließt:

Für das in der Anlage 1 eingegrenzte Gebiet der Stadt Soltau wird gemäß § 141 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3 Satz 1 BauGB der Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen zur Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit und zur Vorbereitung der Festlegung eines Sanierungsgebietes beschlossen. Das in Anlage 1 eingegrenzte Gebiet gilt als Untersuchungsgebiet und ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Die evtl. folgende Festlegung als Sanierungsgebiet bedarf eines extra Beschlusses des Rates der Stadt Soltau.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 12: Benennung von Straßen im Bebauungsplan Nr. 47 "Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn"
Vorlage: 0037/2019**

Ratsherr Dr. Willenbockel erklärt, dass die Gruppe der BU / FDP ausdrücklich zu dem Wohngebiet stehe und daher auch die Auswahl der Straßennamen Zustimmung fände.

Ratsfrau Cordes erklärt ihre Zustimmung zur Auswahl der Straßennamen, hätte sich im Hinblick auf 100 Jahre Frauenwahlrecht und den 70. Geburtstag des Grundgesetzes eine Ehrung der Mütter des Grundgesetzes Elisabeth Seibert, Friederike Nadig, Helene Weber und Helene Wessel als Namensgeberinnen für die Straßen ebenfalls vorstellen können. Auch eine weitere Kinderbuchautorin zum Gleichgewicht der Geschlechter wäre gut gewesen.

Der Bauausschuss empfiehlt,
der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

Die Straßen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 47 „Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn“ erhalten die Namen

- Astrid-Lindgren-Weg
- Erich-Kästner-Straße
- Otfried-Preußler-Allee
- Michael-Ende-Weg

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 13: Annahme von Zuwendungen gemäß § 111 Abs. 7 Nds. Kommunalverfassungsgesetz
Zuwendungen des Fördervereins Kindertagesstätte Berliner Platz e.V. an die Kindertagesstätte Berliner Platz
Vorlage: 0056/2019**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

Die Stadt Soltau nimmt die Zuwendung des Fördervereins in Höhe von 4.405,03 EUR für die Kindertagesstätte Berliner Platz an.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 14: Antrag der AfD-Fraktion vom 23.04.2019 zum Dauerwohnen auf Campingplätzen
Vorlage: 0058/2019**

Ratsherr Schielke erläutert kurz den Antrag und bittet um die Überweisung in den Bauausschuss.

Der Vorsitzende, Ratsherr Hoppe, lässt über die Überweisung des Antrages in den Bauausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 15: Antrag der AfD-Fraktion vom 25.04.2019 zum Krankenhausneubau
Vorlage: 0063/2019**

Ratsherr Schielke erläutert kurz den Antrag und bittet um die Überweisung in den Verwaltungsausschuss.

Der Vorsitzende, Ratsherr Hoppe, lässt über die Überweisung des Antrages in den Verwaltungsausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 16: Antrag von Ratsfrau Horn vom 26.04.2019 zur Bepflanzung der städtischen Flächen
Vorlage: 0065/2019**

Ratsfrau Horn bittet um die Überweisung des Antrages in den Bauausschuss.

Der Vorsitzende, Ratsherr Hoppe, lässt über die Überweisung des Antrages in den Bauausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

**Punkt 17: Antrag der AfD-Fraktion vom 29.04.2019 Anlage eines Fahrradweges auf einer stillgelegten Eisenbahnstrecke
Vorlage: 0064/2019**

Ratsherr Schielke bittet um die Überweisung des Antrages in den Bauausschuss.

Der Vorsitzende, Ratsherr Hoppe, lässt über die Überweisung des Antrages in den Bauausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 2

**Punkt 18: Antrag der SPD-Fraktion vom 30.04.2019 Rauchfreie Zonen auf öffentlichen Spielplätzen und Schulhöfen
Vorlage: 0062/2019**

Ratsherr Garbers bittet um die Überweisung des Antrages in den Sozialausschuss.

Der Vorsitzende, Ratsherr Hoppe, lässt über die Überweisung des Antrages in den Sozialausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

**Punkt 19: Antrag der SPD-Fraktion vom 30.04.2019 für ein Beschwerde- und Anregungsmanagement für Bürgerinnen und Bürger
Vorlage: 0061/2019**

Ratsherr Garbers bittet um die Überweisung des Antrages in den Verwaltungsausschuss.

Herr Bürgermeister Röbbert erläutert, dass an der Umsetzung der Online-Plattform „Sag’s uns einfach“ bereits in der Verwaltung gearbeitet würde.

Der Vorsitzende, Ratsherr Hoppe, lässt über die Überweisung des Antrages in den Verwaltungsausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 20: Antrag von Ratsherrn Sperling vom 12.05.2019 Änderung der Geschäftsordnung
Vorlage: 0067/2019**

Ratsherr Sperling erläutert kurz den Antrag und bittet um die Überweisung in den Verwaltungsausschuss.

Der Vorsitzende, Ratsherr Hoppe, lässt über die Überweisung des Antrages in den Verwaltungsausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 2

Punkt 21: Anträge, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Kacar merkt zu der Veranstaltung für Jugendliche „Rock im Hagen“ an, dass Rock nicht mehr die Musikrichtung der Jugend sei. Herr Bürgermeister Röbbert weist darauf hin, dass es sich um eine Veranstaltung des Stadtjugendrings handle. Im Hinblick auf die Aktionen „Fridays für Future“ fragt Herr Kacar, wie die Stadt zu einer Verbesserung des Klimas beitrage. Herr Bürgermeister Röbbert beschreibt, mit welchen Maßnahmen der Umweltschutz voran gebracht würde.

Nach Einschätzung von Ratsherrn Kacar würde der Frühjahrsmarkt immer kleiner und weniger angenommen. Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass die Verwaltung dieses im Blick habe.

Ratsfrau Cordes regt im Hinblick auf die Gespräche, die die SPD und die CDU mit den Eltern zum Thema verlässliche Kinderbetreuung geführt habe, einen runden Tisch (Sozialausschuss, Schulausschuss und Eltern) zur Entwicklung von Ideen an. Herr Bürgermeister Röbbert beschreibt die Situation und die geplanten Maßnahmen. In Soltau würden alle rechtlichen Forderungen erfüllt. Außerdem weist er auf die vorhandene verlässliche Ferienbetreuung hin.

Ratsfrau Bierwag erinnert an den Arbeitskreis Radverkehr, unter dessen Beteiligung 2003 das Radverkehrskonzept erstellt worden sei. Sie erläutert ausführlich die Soltauer Situation und regt die erneute Gründung eines Arbeitskreises Radverkehr und die Überarbeitung des Konzeptes an.

Zum geplanten Ausbau der K48 regt Ratsherr Seisselberg die Berücksichtigung von zwei Überquerungshilfen in Tetendorf an. Außerdem fragt er, ob eine Beruhigung der Bürgermeister-Schulz-Straße möglich sei, da dort trotz der zulässigen 30 km/h zu schnell gefahren würde. Herr Bürgermeister Röbbert erläutert, dass der Ausbau der K48 wegen des Ausbaus der BAB zurückgestellt worden sei. Die Verkehrsberuhigung der Bürgermeister-Schulz-Straße werde geprüft.

Ratsherr Schielke berichtet, dass der Aufsichtsrat des Heidekreis-Klinikums der Rückkehr der Chirurgie nach Soltau zugestimmt habe. Ratsherr Schielke fragt, ob die Geschwisterkindregelung auch für die Hortgebühren gelte. Herr Bürgermeister Röbbert erläutert, dass die Anpassung der Gebührensatzung in Arbeit sei.

Ratsherr Grimkowski-Seiler bittet im Hinblick auf die Arbeit für die Verwaltung durch die vielen Anträge um Prüfung, ob jedes Thema einen Antrag wert sei.

Ratsherr Sperling fragt, warum der Tagesordnungspunkt „Beantwortung schriftlicher Anfragen“ fehle, obwohl die Geschäftsordnung dieses vorsehe. Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass keine schriftliche Anfrage vorläge, die beantwortet werden müsse.

Ratsfrau Wilhelm bittet um einen Sozialbericht in einer Sozialkonferenz oder im Sozialausschuss.

Zu der Kita Problematik stünden immer noch offene Fragen im Raum, die der Klärung bedürfen. Sie macht auf die mangelhafte Kommunikation mit den Eltern aufmerksam und fragt, wie viele Eltern sich nach der Berichterstattung in der Zeitung beim Bürgermeister gemeldet haben.

Auf ihre Frage zu Sitzungen des Sozial- und Schulausschusses erklärt Herr Bürgermeister Röbbert, dass eine nichtöffentliche Sitzung des Sozialausschusses am 12.06.2019 und eine öffentliche Sitzung am 19.06.2019 geplant seien. Für eine Sitzung des Schulausschusses gäbe es keine Beschlusslage, die der Beratung bedürfe. Außerdem erklärt er, dass sich 3 Eltern bei ihm gemeldet hätten, die Verwaltung würde sich dem annehmen.

Ratsfrau Wilhelm erinnert an die Berichte aus den städtischen Kindertagesstätten. Hierzu erläutert Frau Thorey-Elbers, dass die Leitungen der Kindertagesstätten gerne bei einem Besuch durch die Mitglieder des Sozialausschusses in ihren Einrichtungen Erläuterungen geben würden.

Auf die Nachfrage von Ratsherrn Kacar zu dem runden Tisch erläutert Herr Bürgermeister Röbbert, dass zu jedem Zukunftsprojekt die Beteiligten zusammengerufen würden.

Zu der Anregung von Ratsherrn Grimkowski-Seiler zu der Vielzahl der Anträge betont Ratsfrau Horn die Sinnhaftigkeit dieser Vorgehensweise. Herr Bürgermeister Röbbert erläutert, dass die Vorbereitung der Beratungen der Anträge Zeit in Anspruch nehmen würde.

Punkt 22: Einwohnerfragestunde

Frau ___ erklärt, dass sie eine der Mütter sei, die keinen Hortplatz für ihr Kind bekommen habe. Sie erläutert ausführlich ihre persönliche Situation und bemängelt die fehlende Kommunikation mit den Eltern.

Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass die Verwaltung bemüht sei, Lösungen zu finden. Er beschreibt die schwierige Personalsituation in den Kindertagesstätten.

Herr ___ macht auf den verschmutzten Flusslauf der Soltau im Bereich des Hagens und die vielen Ratten dort aufmerksam. Außerdem regt er an zu prüfen, ob die Benutzung der Fußgängerzone für Radfahrer während der Marktzeiten untersagt werden könne, da diese die Fußgänger gefährden würden.

Punkt 23: Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Hoppe, schließt die öffentliche Sitzung um 20.21 Uhr.

Peter Hoppe
Vorsitzender

Yvonne Prüser
Protokollführung

Helge Röbbert
Bürgermeister

